

Bericht in „Fränkische Nachrichten“ am 13.05.2011

Vortrag beim Traditionsverein

Vorsorge ist wichtig

KÜLSHEIM. Rund 30 Interessierte verfolgten den Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, über das kürzlich Notar Holger Merklein vom Wertheimer Amtsgericht beim Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Standortes Külsheim referierte. Dieser verdeutlichte eindrucksvoll durch viele aus dem Leben gegriffenen Beispielen, dass dieses Thema Menschen jeden Alters angeht. Als Grund für eine Vorsorgevollmacht nannte er die Absicherung für den Fall eigener Entscheidungsunfähig-

keit. Besonders wichtig sei dabei die Entscheidung, wem die Verantwortung und die Vorsorgevollmacht (Betreuer) erteilt werden. Ein weiterer Vorteil einer Vorsorgevollmacht liege darin, dass man diese in einem ZVR (Zentrales Vorsorge Register) hinterlegen kann, auf das im Notfall schnell zugreiffen werden könne. In der Patientenverfügung könne jeder selbst rechtzeitig seine Wünsche hinsichtlich lebensverlängernder Maßnahmen äußern. Wie es abschließend im Bericht des Vereins heißt, bedankten sich am Ende des Vortrags Vorsitzender Armin Rother und Klaus Hussy bei Holger Merklein für dessen informative Ausführungen.